

## SICHERHEIT DURCH TRAINING

Das Beherrschen einer sicheren Fahrweise ist unerlässlich, wenn Autofahren Teil des eigenen Aufgabengebiets ist. Aus diesem Grund wurde der Kurs „Prävention von Risiken beim Autofahren“ eingeführt und zwischen September und Oktober von 255 SEAT Mitarbeitern aus Produktion und Qualitätssicherung besucht. Alle Teilnehmer führen Kraftwagen im Rahmen ihrer Arbeit, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Werksgeländes. „Der Kurs soll den Arbeitnehmern die Risiken des Autofahrens bewusst machen und ihnen Hilfsmittel an die Hand geben, um Unfällen im Arbeitszusammenhang oder außerhalb dessen vorzubeugen“, erläutert Sergio Crespo, einer der Initiatoren dieser Schulung und Mitarbeiter der Abteilung

Prävention von Arbeitsrisiken im Bereich Gesundheit und Arbeitsschutz.

/ MEHR KENNTNISSE, WENIGER PROBLEME

„Wir alle meinen, dass wir gute Autofahrer sind und alle anderen Verkehrsteilnehmer nicht“, sagt David Bosch, Leiter der Fahrschule Fast ParcMotor und verantwortlich für die

Durchführung der Schulungen. „Je mehr Kenntnisse und Bewusstsein, desto weniger Probleme auf der Straße“, versichert der erfahrene Autofahrer. „Auch wenn wir viel Zeit mit dem Autofahren verbringen, verkennen wir häufig grundlegende Fragen, die uns dabei helfen können, sicherer zu fahren, Risiken zu vermeiden und im Falle einer Risikosituation richtig zu reagieren.“ Mit der nahenden Weihnachtszeit steigt auch die Zahl der privaten Autofahrten. David Bosch gibt uns daher in diesem Artikel einige Hinweise für das Autofahren im Winter:

/ GESCHWINDIGKEITSKONTROLLE

„Steigende Geschwindigkeit erhöht nicht nur das Unfallrisiko, sondern bestimmt auch, wie viel Zeit zur Reaktion in unvorhergesehenen Situationen bleibt. Je höher die Geschwindigkeit, desto schwerer sind die Konsequenzen im Falle eines Unfalls“.

/ POSITION AUF DEM FAHRERSITZ

„Für eine gute Position sollte der Fahrersitz tief und die Rückenlehne auf einen Winkel von etwa 10 Grad eingestellt sein. Das die Kupplung bedienende linke Bein sollte leicht angewinkelt und die Arme gestreckt sein, das Lenkrad sollte auf Höhe der Handgelenke eingestellt werden.“



/ POSITIVE EINSTELLUNG, KEINE ABLENKUNGEN

„Bei 100 km/h werden bei einem kurz von der Straße abgewendetem Blick 28 Meter zurückgelegt. Es gibt kein schlimmeres Hindernis als das, das man nicht sieht. Daher gilt am Steuer: absolut keine Ablenkungen, keine Handybenutzung und eine positive Einstellung. Vermeiden Sie Aggressivität“.

/ DER SICHERHEITSGURT

„Um einen sicheren Halt zu gewährleisten, sollte sich der Sicherheitsgurt auf Höhe des Schlüsselbeins befinden, der untere Teil sollte fest gespannt sein“.

/ SICHERHEITSABSTAND

„Ein guter Sicherheitsabstand zwischen dem eigenen und dem vorausfahrenden Auto beträgt mindestens 3 Sekunden. Dabei kann man sich an der Zeit orientieren, die vergeht, bis man die Position des anderen Kraftwagens einnimmt.“

